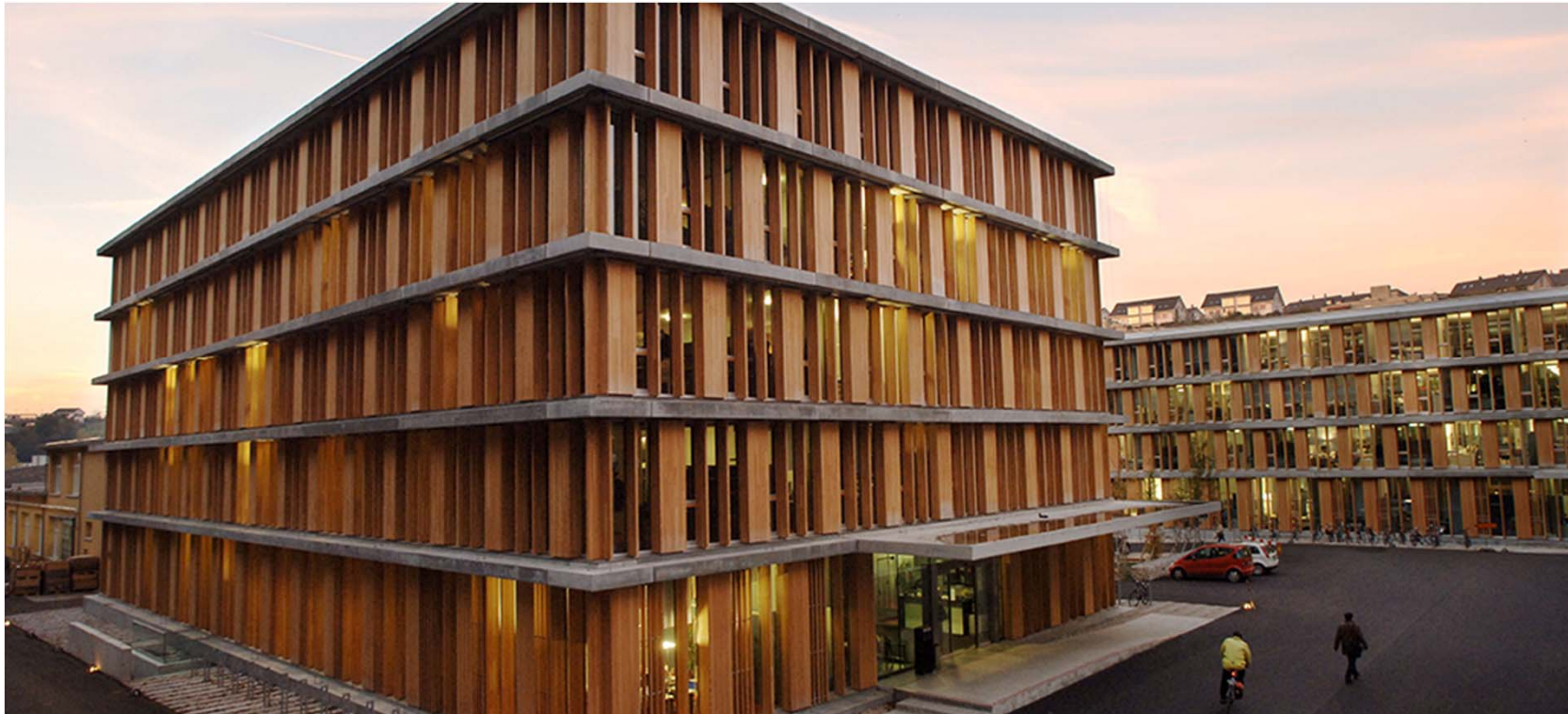




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



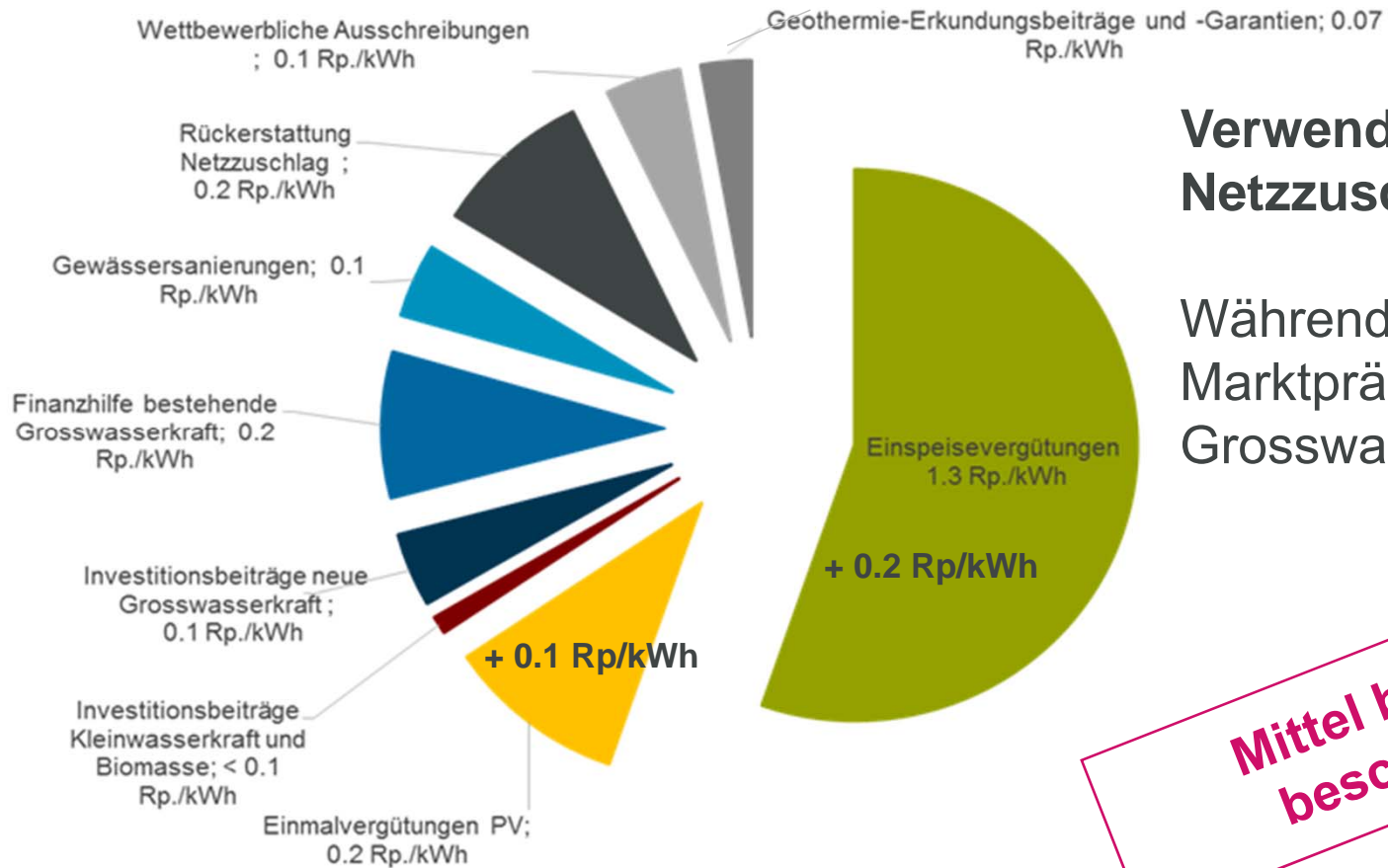
© Béatrice Devénes

ENERGIEGESETZ ÜBERSICHT DER NEUEN REGELUNGEN

GV SWISSOLAR ▪ SEKTION ERNEUERBARE ENERGIEN ▪ WIELAND HINTZ ▪ 22.05.2018



VERWENDUNG NETZZUSCHLAG



Verwendung der 2.3 Rp. Netzzuschlag

Während Dauer Marktprämie für Grosswasserkraft (bis 2022)

Mittel bleiben beschränkt



FÖRDERUNG PHOTOVOLTAIK AB 2018



- Achtung: Wahlrecht ausüben bis 30.6.2018
- ABER: nur Anmeldungen bis 30.6.2012 mit Chance auf die KEV!
- 30.06.2012 ist nicht flexibel!
→ beschlossen vom BFE, Grundlage für Ausübung Wahlrecht



WER KOMMT NOCH IN KEV?

Grundsätzlich

- Nur Anlagen **ab 100 kW**
- **Anmeldungen bis 30.06.2012**
- 948 Anlagen, 276 MW (116 MW gebaut)
- Kürzung Vergütungssätze um **20%** für Anlagen, die neu in die KEV kommen (ausser: IBN vor 2013)
- ab 1.1.2013 nur noch Kategorie «Angebaut»
- Pflicht zur Direktvermarktung ab 2020

Abbau Warteliste

- Nach Anmeldedatum (wie bisher)
- Späterer Wechsel KEV → GREIV ist möglich
- Abbau 2018 bis zum 11.01.2012



KLEINE EINMALVERGÜTUNG KLEIV

WER?

Anlagen **gebaut** 2-99.9 kW ODER ≥ 100 kW: bei Auszahlung bis 99.9 kW

WIEVIEL?

Grundbeitrag 1400 CHF

Leistungsbeitrag 400 CHF/kW bis 30 kW, 300 CHF/kW ab 30 kW

ABLAUF?

Inbetriebnahme → Anmeldung → Auszahlung

→ Anlagen auf der WL für KEV automatisch auf die Warteliste KLEIV

WARTEZEIT ?

→ IBN vor Mitte September 2015: Auszahlung 2018

→ IBN vor Ende 2017: Auszahlung 2019

→ IBN ab 2018: **rund 2 Jahre**



GROSSE EINMALVERGÜTUNG GREIV

WER? Anlagen 100 kW – 50 MW

WIEVIEL? Grundbeitrag 1400 CHF
Leistungsbeitrag 400 CHF/kW bis 30 kW, 300 CHF/kW ab 30 kW

ABLAUF?

Wie bisher bei KEV: Anmeldung, Warteliste, pos. Bescheid, Auszahlung
→ «alter» Anmeldetermin für KEV bleibt erhalten!

WARTEZEIT ?

- WL GREIV (ohne Chance auf KEV): **4000 Anlagen, 1.2 GW**
- Wartezeit für Förderzusage bei Anmeldung ab 2018 **> 6 Jahre**
- Alle, die schon jetzt auf WL sind (gebaut und nicht gebaut): **vorher!**
- Absicht BFE: **ANMELDESTOPP**, falls Mittel für neue Anmeldungen nicht mehr reichen (Voraussetzung: Rahmenbedingungen bleiben)



FÖRDERUNG ERWEITERUNGEN

KEV

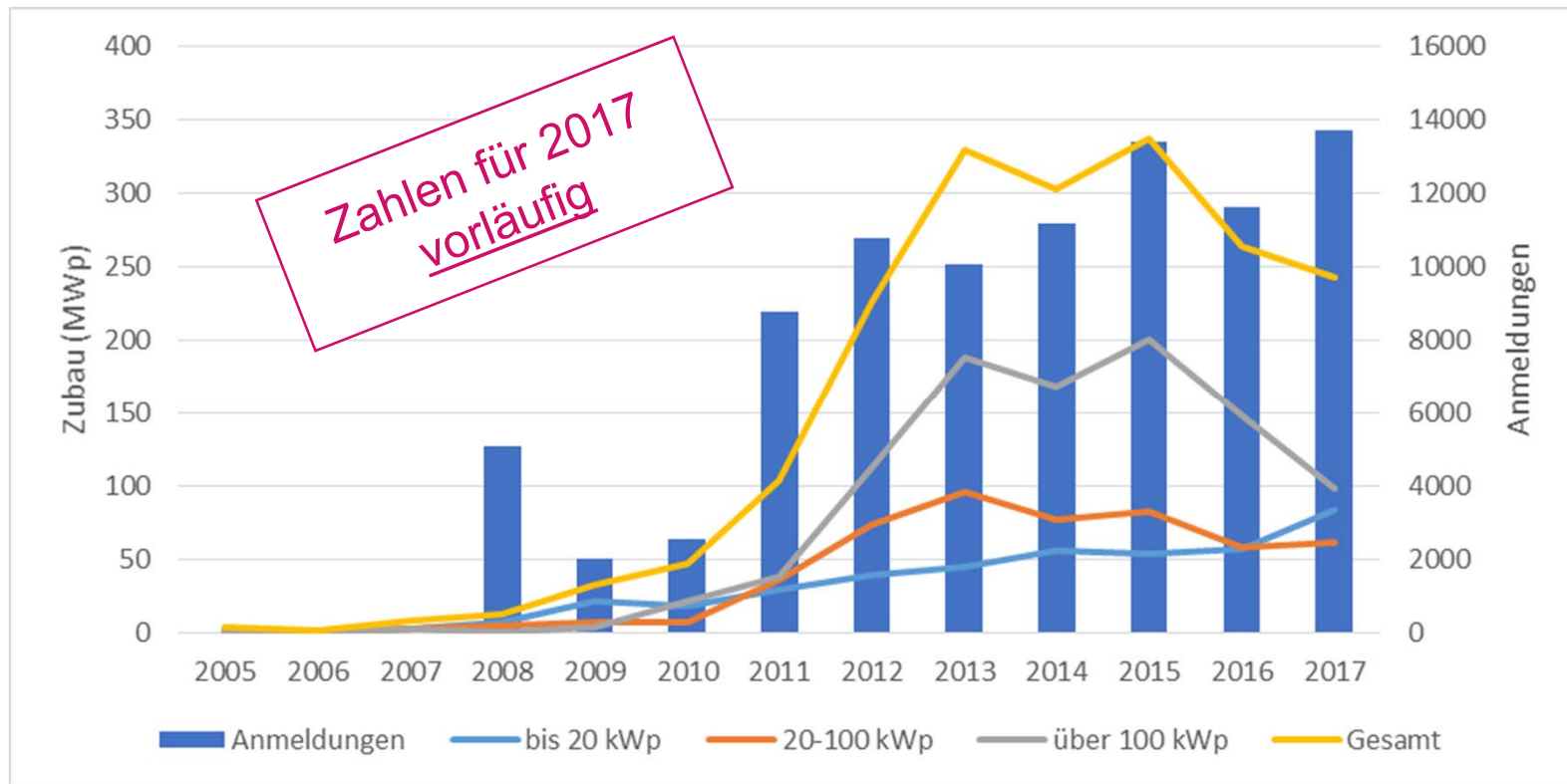
- Erweiterungen ab 2018 bekommen Tarif 0 Rp./kWh
- Aber: Falls Erweiterung getrennt gemessen:
«zweite» Anlage zum Eigenverbrauch ist
Vergütung für «erste» Anlage nicht betroffen
Achtung: «zweite» Anlage: kein Anrecht auf die EIV!

GREIV/KLEIV

- GREIV/KLEIV Leistungsbeitrag für Erweiterung möglich, falls:
EIV bis 30 kW vor 2018 beantragt & Erweiterung ab 2018
- Danach «Sperrfrist» von 15 Jahren für erneute Auszahlung der
KLEIV/GREIV (für Details an Pronovo wenden)



ZUBAU PHOTOVOLTAIK

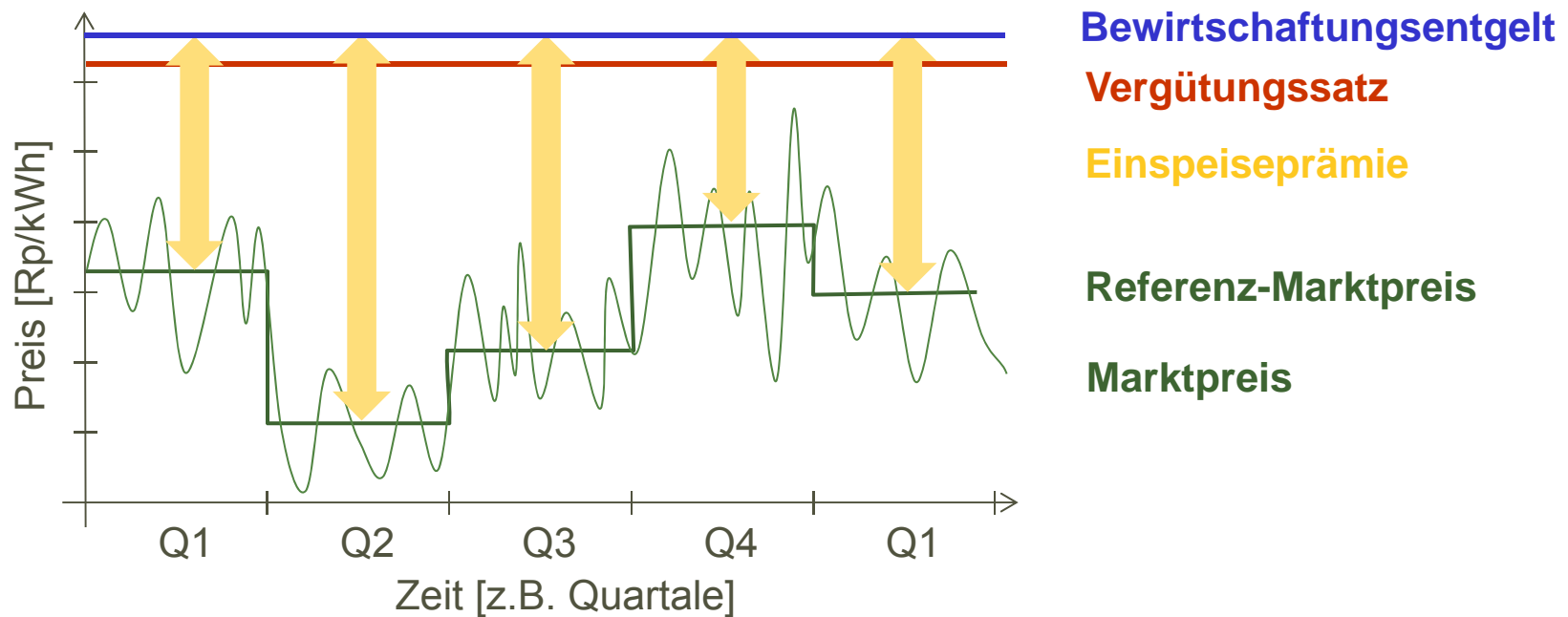




DIREKTVERMARKTUNG

Pflicht ab 1.1.2020 für alle Anlagen

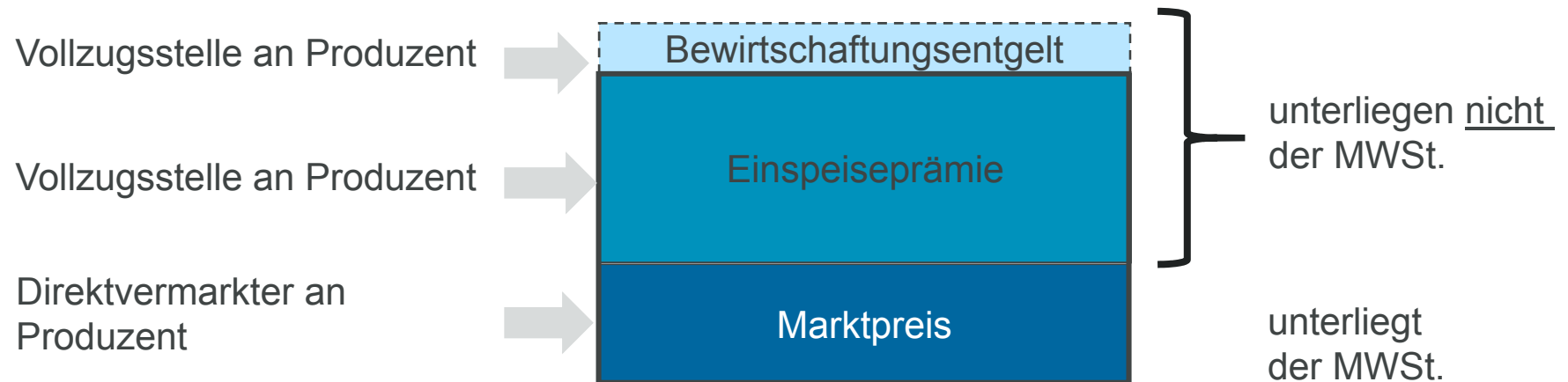
- ab 500 kW und in der KEV vor Ende 2017
- ab 100 kW und ab 2018 neu im EVS



Quelle: Fleco Power AG



DIREKTVERMARKTUNG UND MEHRWERTSTEUER



→ GREIV und KLEIV unterliegen ebenfalls nicht der MWSt.

→ Begründung ESTV: Einspeiseprämie, KLEIV/GREIV sind Kostenausgleichszahlungen

Quelle ESTV:

<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/fachinformationen/publikationen/mwstg-ab-2010/entwuerfe.html>



NEUE BESTIMMUNGEN ZUM RÜCKLIEFERTARIF

Abnahme- und Vergütungspflicht

VNB muss Elektrizität abnehmen, wenn Anlagenleistung ≤ 3 MW oder
jährl. Produktion ≤ 5000 MWh

Vergütung

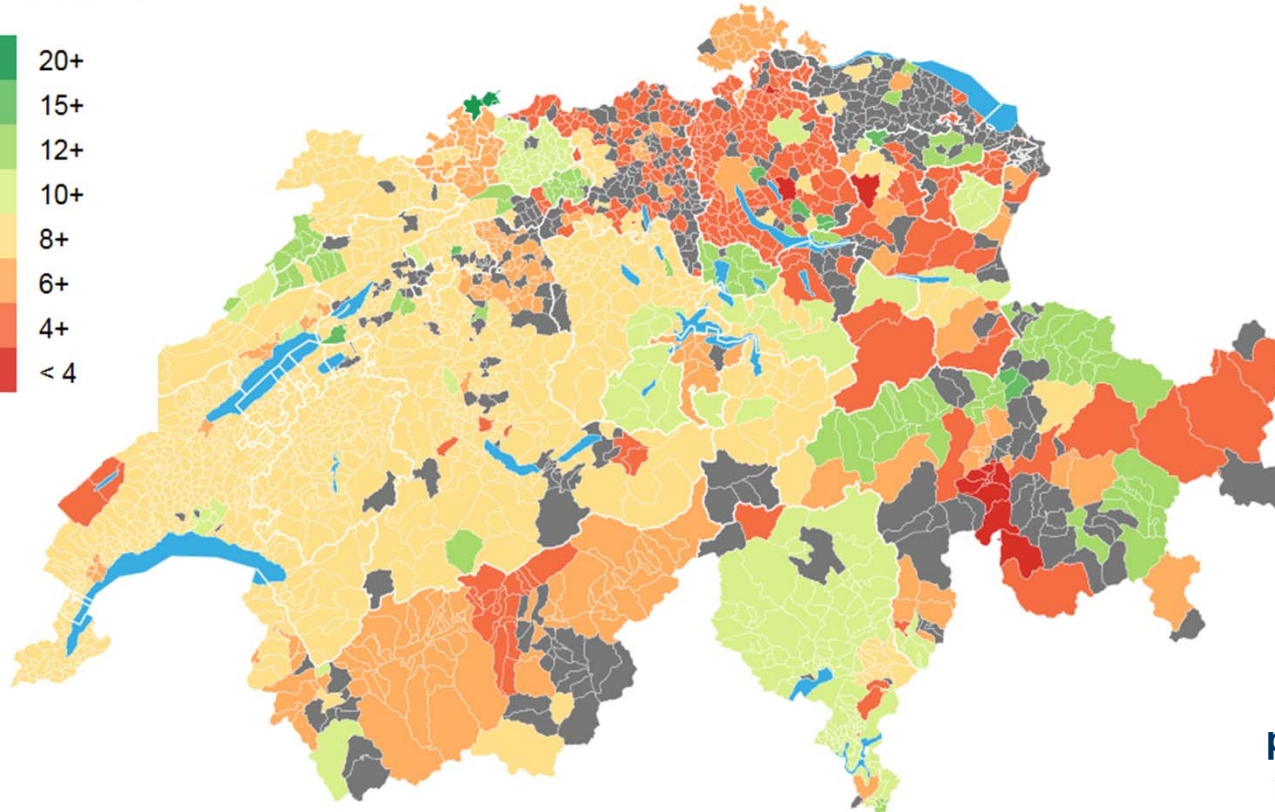
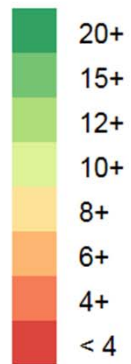
- Einigung zw. VNB und Produzent, sonst:
- Vergütung richtet sich nach Kosten des Netzbetreibers für den
Bezug gleichwertiger Elektrizität bei Dritten sowie den
Gestehungskosten der eigenen Produktionsanlagen

→ bisher: nur gem. Bezug bei Dritten!
- HKN müssen nicht vergütet werden



RÜCKLIEFERTARIFE 2018

Tarif [Rp/kWh]





EIGENVERBRAUCH – NEU IM GESETZ

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (**ZEV**) wird als **ein einziger Endverbraucher** betrachtet:

- Netzbetreiber nicht mehr für einzelne Verbraucher zuständig
- Möglichkeit Stromanbieter zu wechseln bei ≥ 100 MWh/Jahr

Mieter können zum Eigenverbrauch verpflichtet werden, ausser:

- bei der Einführung des gemeinsamen Eigenverbrauchs
- wenn Stromversorgung nicht gewährleistet oder zu teuer
- Verbrauch $> 100'000$ kWh



ZEV – NEU IN DER ENERGIEVERORDNUNG 1

Ort der Produktion

Grundstück mit PV-Anlage und angrenzende Grundstücke
ohne Verwendung öffentliches Netz

Mindestgrösse der PV-Anlage für Gründung ZEV

Leistung mind. 10% der Netzanschlussleistung des Zusammenschlusses

Mieterschutz im Fall von MFH

Grundeigentümer stellt tatsächliche Kosten in Rechnung:

- Interne Produktion: Kapital-, Betriebs-, Unterhaltskosten, Kosten für Messung, Datenbereitstellung, Admin, Abrechnung
- Kosten für ext. bezogene Elektrizität
- Preis für PV Strom gedeckelt: nicht höher als Tarif Netzstrom



ZEV- NEU IN DER ENERGIEVERORDNUNG 2

Weitere Vorgaben zu

- Formalisierung ZEV(ext. Stromprodukt, Austritt aus ZEV usw.)
- Einsatz von Stromspeichern
- Verhältnis zum Netzbetreiber:

Meldefristen An- und Abmeldung

Pflicht VNB zur Versorgung der ZEV Mitglieder im Fall von Unterbrüchen

LEITFADEN EIGENVERBRAUCH

Erstellt von Swissolar im Auftrag von EnergieSchweiz unter Mitarbeit von
Mieter-, Hauseigentümergeverband und VSE
auf www.energieschweiz.ch und www.swissolar.ch/zev



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



© shutterstock 17389291

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT